



Monsteralarm in Essener Grundschule

Essener Grundschul Kinder haben keine Angst, wenn das Mitmach-Hörspiel „Der Kinderfresser kommt! - Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ an ihre Schule kommt.

Kinderjubiläum durch die Leitherschule in Essen,

als es offiziell wird: Ihre Schule hat das große Los gezogen und bekommt Besuch vom „Monster unterm Bett“ namens „Kinderfresser“. Panikschreie und Angst wegen des monsterhaften Besuchs? Keine Spur!

Zahlreiche Schulen aus ganz NRW hatten sich seit Dezember 2017 für **Mitmach-Hörspiele mit dem Titel „Der Kinderfresser kommt! – Keine Angst vorm Monster unterm Bett“** beworben. 13 Grundschulen können sich nun freuen, denn sie erhalten dafür eine Förderung von bis zu 80 % durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Anlässlich des „Welttag des Hörens“ am 3. März wurde unter allen geförderten Schulen diejenige Schule bekanntgegeben, die das unterhaltsame Hör-Ereignis ohne eigene Zuzahlung durch Auslosung gewinnt: Glückliche Gewinnerschule ist die Leitherschule aus Essen, deren fast 300 Schüler eine Autoren-Lesung der ganz besonderen Art erwartet. Nicht nur die Kinder sind aus dem Häuschen vor Freude, als Autor Klaus Strengge bei einem Pressetermin das Geheimnis lüftet, auch Schulleiter Markus Schneider ist begeistert: *„Wir freuen uns sehr, dass die Kinder unserer Schule diesen besonderen Preis gewonnen haben.“*

Autor Klaus Strengge gab bei der Gewinnverkündung bereits einen akustischen Vorgeschmack auf das, was am 19. und 20. September dann alle Kinder der Schule erwarten wird. Zusammen mit Projektleiterin Andrea Herrmann der Projektagentur härmanz und Fördererin Ursula Wißborn von der Sparda-Stiftung lüftete er nicht nur das Geheimnis um den Gewinn. Bei einem kleinen Test-Grusel-Hörspiel spannte er auch gleich viele Kinder mit ein, die sogleich schon einmal ihr Talent als Geräuschemacher beweisen konnten. Auf einem riesigen Bild-Plakat stellte Klaus Strengge den Kindern außerdem den Kinderfresser und andere Figuren des Hörspiels vor und stellte sich geduldig den vielen neugierigen Fragen der Kinder. Die merkten schnell: Der Kinderfresser ist zwar ein Monster, aber er sieht kein bisschen böse aus. *„Vor dem braucht man keine Angst zu haben, der sieht lieb aus!“* waren sich die Schülerinnen und Schüler sofort einig.

Mit spannenden Geschichten für das Zuhören sensibilisieren

ist ein wichtiges Ziel der **Mitmach-Hörspiele**, denn, dass viele Kinder sich heute mit dem konzentrierten Zuhören schwer tun, wird vielfach beklagt. In diesem Mitmach-Hörspiel spielt das Lauschen- und Zuhörenlernen eine zentrale Rolle. Eingebunden in eine packende Geschichte, in der ein hilfsbereites Monster namens Kinderfresser und seine etwas verrückten Kumpane Kinder auf unkonventionell-turbulente Weise von ihren Ängsten befreien. *„Gut erzählte Geschichten tragen dazu bei, dass Kinder Freude am Zuhören entdecken und lernen, wie gezieltes Hinhören leichter fällt. „Der Kinderfresser“ schafft es auf spielerische Weise, Kinder zu ermutigen, sich mit den Themen Angst, Familie und Freundschaft auseinanderzusetzen. Für uns ein überzeugender Grund, Mittel zur Verfügung zu stellen, damit „Der Kinderfresser“ als Live-Hörspiel zum Mitmachen in NRW-Schulen aufgeführt werden kann“*, so Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Im Hörspiel als Mitmach-Event in Schulen

entführt **Autor Klaus Strengge** das Publikum als Erzähler und Regisseur in ein wunderbares Hörabenteuer voller abenteuerlicher Begebenheiten, skurriler Figuren und live eingespielter, vielfältiger Klangerlebnisse. Bei dieser herrlich-monsterhaften Hörspiel-Geschichte sind die Kinder im Publikum als tatkräftige Mitmacher gefragt, um die Geschichte zu einem guten Ende zu bringen: Als Chor, Geräuschemacher, Klangassistenten, Bühnenhelfer, Techniker und sogar Nachwuchs-Sprecher. Denn es werden in der Schule zugleich talentierte Lesekinder ausgewählt und gecoacht, die zusammen mit dem Autor bei der Lesung Sprecher-Rollen übernehmen. Schulleiter Markus Scheider sieht darin einen großen pädagogischen Wert: *„Durch das aktive Zuhören können die Kinder ihre eigenen Bilder entwickeln und werden zusätzlich aktiv ins Hörspiel eingebunden. „Dies ist für die Kinder eine besondere Herausforderung und ermöglicht den Kindern ihre eigene Kreativität in die Handlung einzubringen!“* Damit die Wartezeit für ihn und die Kinder nicht zu lang wird, überreichte Ursula Wißborn von der Sparda-Stiftung ihm außer einem riesigen Gutschein für die Lesung gleich auch noch eine vom Autoren handsignierte CD vom „Kinderfresser“, der nun bis zur Lesung per CD-Player durch alle Klassen reisen wird.



Das Original-Hörspiel „Der Kinderfresser“

mit namhaften Sprechern wie **Dietmar Bär**, **Christoph Maria Herbst** und vielen anderen prominenten Stimmen, erschien 2017 bei Lübbe Audio und wurde im Rahmen der lit.kid.Cologne als Live-Hörspiel uraufgeführt. Seitdem erobert es die Herzen ganzer Familien, erhält durchgehend exzellente Kritiken und ist aktuell für den WDR Publikumspreis „Bestes Hörspiel 2017“ nominiert.

Weitere Informationen

Internet: www.der-kinderfresser.de
E-Mail: der-kinderfresser@haermanz.de
Telefon: 0221.571 68 86
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Fantasie.kann.man.nie.genug.haben/>

Kontakt für Presseanfragen zum Projekt

Agentur härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ...
Andrea Herrmann, Projektleitung
E-Mail: andrea.herrmann@haermanz.de
Telefon: 0221.571 68 86

Bildnachweis

Foto: © härmanz 2018
Das Foto kann honorarfrei genutzt werden.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Seit 2004 engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Ausstellungen in NRW gefördert, um die regionale Kunstszene zu stärken. Im kulturellen Bereich betreibt die Stiftung mit dem Sparda-Musiknetzwerk musikalische Bildungsarbeit, sie fördert Nachwuchswettbewerbe und veranstaltet Benefizkonzerte. Bei den vielen sozialen Projekten zeigt die Stiftung Verantwortung und Solidarität für Jung und Alt und stärkt somit die Gesellschaft. Seit Gründung der Stiftung wurden bislang knapp 15 Mio. Euro für fast 420 verschiedene Projekte zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Ursula Wißborn, Vorstand
Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96
E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de
Internet: www.stiftung-sparda-west.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/stiftung.sparda.west